

**Termine
der Strafkammern
vom 1. bis zum 31. Mai 2024
im Gebäude des Landgerichts
14469 Potsdam, Jägerallee 10 – 12**

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
1.	15.01.24 ... 03.05.24 06.05.24 07.05.24 14.05.24 21.05.24 24.05.24 28.05.24 31.05.24 04.06.24 07.06.24 25.06.24 28.06.24 09.07.24 16.07.24 19.07.24 09.08.24 12.08.24 03.09.24 06.09.24 10.09.24 13.09.24 17.09.24 20.09.24 24.09.24 27.09.24 01.10.24 04.10.24 08.10.24 11.10.24 15.10.24 18.10.24 22.10.24 25.10.24 29.10.24 05.11.24 08.11.24 12.11.24 15.11.24 19.11.24 22.11.24 26.11.24 29.11.24	09.00 12.00 09.00	6	21 Ks 7/23 486 Js 25623/23	Bundesautobahn 9 Zwischen den Anschlussstellen Beelitz und Brück 10.05.2023 Mord Den beiden 42-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, im Mai 2023 auf der Autobahn 9 zwischen Brück und Beelitz die ehemalige Lebensgefährtin des Angeklagten R. heimtückisch und aus niedrigen Beweggründen mittels einer Schusswaffe ermordet zu haben.

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
„	08.04.24 11.04.24 18.04.24 25.04.24 <u>16.05.24</u> 30.05.24	09.00 09.00 09.00 09.00 13.00 09.00	6 8 8 8 8 8	21 Ks 1/24 486 Js 23685/23	Bad Belzig u.a. Orte 23.06.2022 – 14.06.2023 Totschlag, u.a. Dem 34-jährigen Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, im Januar 2023 den Geschädigten, den der Angeklagte zuvor in seiner Wohnung aufgenommen hatte, anlasslos mit beiden Fäusten mehrfach u.a. ins Gesicht geschlagen zu haben. Der Geschädigte soll aufgrund der Schläge stark blutend zu Boden gegangen und stoßartig geatmet haben. Anschließend soll der Angeklagte die Wohnung verlassen haben, ohne sich um das Wohl des Geschädigten zu sorgen. Dieser verstarb währenddessen an der Folge der Verletzungen. Den Leichnam soll der Angeklagte auf dem Balkon unter Decken und Planen verborgen haben.
2.	<u>02.05.24</u>	09.00	9	22 NBs 9/23 jug. 459 Js 37535/22	Seddiner See 28.08.2022 besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	08.04.24 15.04.24 24.04.24 <u>15.05.24</u> 30.05.24	09.00 12.00 09.00	8	22 KLs 25/23 jug. 476 Js 33371/23	Dahme/Mark 02.07.2023 bis 02.08.2023 sexueller Missbrauch von Kindern
„	<u>06.05.24</u> 16.05.24 23.05.24	09.00	8 9 9	22 KLs 14/23 jug. 486 Js 8712/23 NICHT ÖFFENTLICH	Brandenburg an der Havel 21.02.2023 versuchter Totschlag Der zur Tatzeit 17-jährige Angeklagte soll im Rahmen eines zwischen zwei Gruppen entfachten Streits den erkennbar alkoholisierten Geschädigten, nachdem dieser einem Bekannten des Angeklagten mehrfach ins Gesicht geschlagen haben soll, mit einem Klappmesser von hinten drei

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					<p>Mal wuchtig in den Rücken gestochen haben. Dabei soll er den Tod des Geschädigten zumindest billigend in Kauf genommen haben.</p> <p>Jugendstrafverfahren nichtöffentlich nach § 48 JGG</p>
„	10.04.24 17.04.24 29.04.24 <u>08.05.24</u> 22.05.24 10.06.24	09.00 10.00 09.00	8	22 KLS 26/20 426 Js 21698/17	<p>Blankenfelde-Mahlow 01.01.2014 – 31.12.2014</p> <p>Verbrechen nach § 29a BtMG</p> <p>Den 6 Angeklagten wird vorgeworfen in insgesamt 29 Fällen unerlaubt mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge Handel getrieben zu haben. Der 62-jährige Angeklagte Bö. soll in der Zeit von Januar 2014 bis Mai 2017 auf dem von ihm angemieteten Grundstück in Mahlow mit mehreren Mitarbeitern eine Indoor Cannabisplantage betrieben haben, um die geernteten Cannabisblüten gewinnbringend weiter zu veräußern. Die anderen Angeklagten im Alter von 40-62 Jahren sollen als Mitarbeiter auf der Cannabisplantage mit dem Anbau, der Ernte und dem Verpacken der geernteten Cannabisblüten beauftragt gewesen sein.</p>
3.	15.04.24 17.04.24 19.04.24 22.04.24 26.04.24 29.04.24 <u>03.05.24</u> 13.05.24 04.06.24 10.06.24 12.06.24	10.00 13.00 13.00	5	23 KLS 16/22 365 Js 14782/18	<p>Potsdam April 2014 – Oktober 2017</p> <p>Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechung und Bestechlichkeit</p> <p>Dem 57-jährigen Angeklagten D. wird vorgeworfen, in seiner Tätigkeit als technischer Berater für die Museum Barberini gGmbH wettbewerbs-beschränkende Absprachen bei Ausschreibungen vorgenommen und Bestechungen im geschäftlichen Verkehr angenommen zu haben. Er soll im Zuge eines Vergabeverfahrens an gesondert Verfolgte Tatbeteiligte vorab</p>

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					<p>Informationen und Unterlagen übermittelt haben, die dem Zweck dienen sollten, das beste Angebot in dem Vergabeverfahren abzugeben und die Museum Barberini gGmbH als Veranstalter zu veranlassen, diese Angebote anzunehmen. Zudem soll der Angeklagte D. einen Auftragnehmer für Bauüberwachungsleistungen vorgeschrieben zu haben, den 60-jährigen Mitangeklagten L. mit der Leistungserbringung einzelner Tätigkeiten als Subunternehmer zu beauftragen und hiervon den Abschluss des Ingenieurvertrags mit dem Auftragnehmer abhängig gemacht haben.</p> <p>Hierfür sollen der Angeklagte D. und der Angeklagte L. jeweils einen Betrag in Höhe von über 100.000,00 € erlangt haben.</p>
„	<u>06.05.24</u>	11.00	5	23 NBs 3/24 467 Js 53055/23 Wi	<p>Luckenwalde 01.06.2017 – 01.06.2018</p> <p>Steuerhinterziehung</p>
„	<u>06.05.24</u> 15.05.24 17.05.24 22.05.24 29.05.24	13.00 11.00 10.00 11.00 10.00	5 5 8 5 5	23 KLS 6/24 426 Js 39117/23	<p>Nuthe-Urstromtal 07.11.2023</p> <p>Verbrechen nach BtMG</p> <p>Der zur Tatzeit 34-jährige Angeklagte soll in seiner Wohnung 1,7 kg Amphetamin gelagert haben, um dieses gewinnbringend zu veräußern.</p>
„	<u>08.05.24</u> 24.05.24 31.05.24	09.00 10.00 10.00	5 8 8	23 KLS 4/24 426 Js 10959/23	<p>Großbeeren, Ludwigsfelde u.a. Orte 03.12.2021 – 07.07.2023</p> <p>Verbrechen nach BtMG</p> <p>Den drei Angeklagten im Alter von 29 - 40 Jahren wird vorgeworfen, als Mitglied einer Bande Betäubungsmittel in nicht geringer Menge (u.a. Haschisch, Marihuana,</p>

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					Kokain) aufgrund eines zuvor gefassten Tatplanes in die JVA Heidering verbracht und deren gewinnbringenden Verkauf organisiert zu haben.
4.	11.10.23 ... <u>03.05.24</u> 08.05.24 22.05.24 24.05.24 10.07.24 11.07.24 08.10.24	09.00	6	24 KLS 14/19 426 Js 42451/19 Wi	Blankenfelde-Mahlow u.a. Orte 23.05.2017 – 20.07.2018 Vergehen nach dem Arzneimittelgesetz Die Angeklagte Kr soll als Geschäftsführerin einer in Mahlow ansässigen Pharmagroßhändlerin im Zusammenwirken mit Angeklagten H, der eine nicht zum Großhandel berechnete Apotheke in Griechenland betrieben haben soll, unerlaubten Arzneimittelhandel betrieben und dabei gewerbsmäßig gefälschte Arzneimittel in den Verkehr gebracht haben. Nachdem zu dem Handel ein behördliches Verbot ausgesprochen worden war, sollen die beiden Angeklagten den Handel über die in Zypern ansässige Firma eines gesondert Verfolgten weiteren Tatbeteiligten fortgesetzt haben. Die Abwicklung soll dabei unter Beteiligung des Angeklagten Ko erfolgt sein. Die Angeklagte Kr soll einen sogenannten Parallelhandel betrieben und die hochpreisigen Arzneimittel aus anderen Ländern der Europäischen Union aufgekauft und teilweise nach Umverpackung und Kennzeichnung an andere Großhändler oder Apotheken weiterverkauft haben. Das Unternehmen der Angeklagten Kr soll hierdurch Einnahmen von insgesamt gut 1.1 Mio Euro erzielt haben.
„	12.04.24 16.04.24 30.04.24 <u>07.05.24</u> 23.05.24	09.00 09.00 09.00 09.00 13.00	6 9 9 9 6	24 KLS 31/23 450 Js 9343/20	Brandenburg an der Havel 06.11.2019 – 14.05.2023 gefährliche Körperverletzung, u.a.

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
	28.05.24	09.00	9		Dem 42-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, seinem ehemaligen Lebensgefährten im Rahmen verbaler Auseinandersetzungen ins Gesicht geschlagen und Pfefferspray ins Gesicht gesprüht zu haben. Bei einer Auseinandersetzung mit seiner Tante, der Zeugin K., soll der Angeklagte aus einer Entfernung von ca. 7 m eine Axt in Richtung der Zeugin geworfen und ihr im weiteren Verlauf mehrfach mit einer seiner beiden Gehhilfen ins Gesicht geschlagen haben, bis diese zu Boden ging. Weiterhin soll er die Zeugin B. in den Schwitzkasten genommen und sie anschließend mit einer Schlüsselkette gewürgt haben. Zwei Tage später soll er die Wohnung der Zeugin B. über ein Fenster betreten und sie zur Zahlung eines Geldbetrags aufgefordert haben. Nachdem die Zeugin B. die Zahlung verweigerte, soll der Angeklagte sich auf die Zeugin gesetzt, sie gewürgt und ihr anschließend ein Kissen auf den Mund gedrückt haben.
5.	06.03.24 ... <u>14.05.24</u> 22.05.24 28.05.24	13.00 ... 09.00	6 5 6	25 KLS 8/18 430 Js 27256/13 Wi	Potsdam, Baruth und Berlin März 2009 bis September 2013 Vorenthalten und Veruntreuung von Arbeitsentgelt und Steuerhinterziehung Der 54-jährige Angeklagte Y soll als Geschäftsführer einer Gesellschaft, deren Zweck die Ausführung von Bauarbeiten im weitesten Sinne sowie Garten- und Landschaftsbau und Stahlarmierung war, Arbeitnehmer beschäftigt haben, welche durch ihn nicht oder nicht zutreffend bei den Sozialversicherungsträgern und dem Finanzamt gemeldet wurden. Zur Verschleierung der Tatsache, dass er die Arbeitnehmer nicht ordnungsgemäß zur Sozialversicherung und gegenüber dem Finanzamt meldete und ihnen Schwarzlöhne in bar auszahlte, soll er sich im Wesentlichen sog. Schein-

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					bzw. Abdeckrechnungen von Servicefirmen bedient haben. Die 60-jährige Angeklagte K und der 42-jährige Angeklagte M sollen den Angeklagten Y dabei unterstützt haben, indem sie einen Teil der Arbeitnehmer über anderen Firmen zur Sozialversicherung und beim Finanzamt angemeldet, Scheinrechnungen erstellt und Bargeld für den Angeklagten Y abgehoben haben, das an die Arbeitnehmer ausgezahlt worden sein soll.
„	19.04.24 24.04.24 26.04.24 30.04.24 <u>03.05.24</u> 08.05.24 15.05.24 30.05.24 07.06.24 11.06.24 14.06.24	10.00 12.30 10.00 10.00 09.00	5 9 9 6 5 6 6 6 5 6 5	25 KLS 4/24 426 Js 37326/23	Luckenwalde Februar 2023 – 28.09.2023 räuberische Erpressung Dem 23-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in 19 Fällen mit Betäubungsmitteln – davon in 12 Fällen gewerbsmäßig – Handel getrieben zu haben. Zudem soll der Angeklagte dem 19-jährigen Zeugen B., nachdem dieser Schwierigkeiten hatte die willkürlich von dem Angeklagten für die abgenommenen Betäubungsmittel geforderten Geldsummen aufzubringen, auf die Rückbank eines Fahrzeugs gestoßen und einen Finger des Zeugen B. in ein Schneidewerkzeug gespannt haben. Er soll ihm anschließend mehrfach mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben und die alsbaldige Zahlung von 1.500,00 € gefordert haben, obwohl ihm bewusst gewesen sein soll, dass er keinen Anspruch auf die Zahlung hatte. Nachdem der Zeuge B. dem Angeklagten aus Angst vor weiteren Misshandlungen oder Verstümmelungen einen Betrag von 1.000,00 € übergab, soll dieser grundlos die Zahlung weiterer 1.000,00 € verlangt haben. Weiter wird dem Angeklagten vorgeworfen, im September 2023 im Bereich des Bahnhofs Luckenwalde eine Gruppe von ca. 5 Jugendlichen aufgefordert

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					haben, den Zeugen M. zusammenzuschlagen, was die Gruppe auch tat. Der Angeklagte soll den Zeugen B. währenddessen festgehalten haben, um diesen daran zu hindern, dem Zeugen M. zu helfen.
6.	<u>07.05.24</u>	13.00	7	26 NBs 60/23 451 Js 13015/23	Teltow 19.12.2022 gefährliche Körperverletzung
„	<u>10.05.24</u>	10.00	12	26 NBs 21/24 450 Js 32361/23	Werder/Havel 20.12.2021 schwerer Wohnungseinbruchsdiebstahl
„	<u>14.05.24</u>	09.00	7	26 NBs 43/23 440 Js 19623/22	Wustermark 26.11.2021 fahrlässiger gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr
„	14.05.24	13.00	7	26 NBs 47/23 445 Js 9450/20	B5 Abschnitt 530 02.11.2020 Fahren ohne Fahrerlaubnis
„	<u>21.05.24</u>	09.00	7	26 NBs 32/23 426 Js 138/23	Potsdam 26.08.2022 Bedrohung
„	21.05.24	13.00	7	26 NBs 57/23 4131 Js 53942/22	Potsdam 19.10.2022 Diebstahl
„	<u>28.05.24</u>	09.00	7	26 NBs 51/23 451 Js 42219/22	Schwielowsee OT Caputh 05.07.2022 Nötigung
„	28.05.24	13.00	7	26 NBs 70/23 4102 Js 25521/22	Wusterwitz 29.11.2021 – 03.12.2021 Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
7.	<u>02.05.24</u>	10.00	12	27 NBs 108/23 4133 Js 43821/21	Potsdam 23.05.2019 besonders schwerer Fall des Diebstahls
„	02.05.24	13.00	12	27 NBs 11/24 458 Js 36382/23	Brandenburg an der Havel 20.07.2023 vorsätzliche Trunkenheit im Verkehr
„	<u>08.05.24</u>	10.30	9	27 NBs 27/24 4102 Js 30551/23	Wiesenburg/Mark 01.08.2023 Urkundenfälschung
„	08.05.24	13.30	9	27 NBs 28/24 428 Js 21203/23	Brandenburg an der Havel 24.04.2023 Vergehen nach BtMG
„	<u>13.05.24</u> 17.05.24	09.30	12	27 Ns 118/22 446 Js 16257/21	Potsdam 22.12.2020 Brandstiftung
„	<u>16.05.24</u>	13.30	12	27 NBs 1/24 4128 Js 26469/22	Brandenburg an der Havel 01.08.2021 – 31.12.2021 Betrug
„	<u>29.05.24</u>	11.00	9	27 Ns 7/23 1950 Js 31435/17	Zossen 12.07.2017 – 19.02.2019 Verbreitung kinderpornografischer Schriften
„	<u>30.05.24</u>	09.00	12	27 Ns 29/22 427 Js 39266/20	Potsdam 01.07.2020 Vergehen nach § 29 BtMG
„	30.05.24	14.00	12	27 NBs 22/24 4128 Js 28439/23	Potsdam 01.11.2021 – 31.01.2022 Betrug
8.	<u>06.05.24</u>	09.00	7	28 NBs 54/24 476 Js 17621/23	Ludwigsfelde 30.11.2022

Kammer	Termine	Beginn	Saal	Aktenzeichen	Tatort, Tatzeit, Delikt
					sexuelle Nötigung
„	<u>13.05.24</u>	10.00	7	28 NBs 26/24 483 Js 16813/22	Beleidigung
„	<u>27.05.24</u>	09.00	7	28 NBs 4/24 4130 Js 40009/20	Potsdam Juli 2020 – Oktober 2020 versuchte räuberische Erpressung
10.	30.04.24 <u>02.05.24</u> 07.05.24	09.30	5	210 KLS 1/24 428 Js 51570/21	Brandenburg an der Havel 06.05.2021 – 09.03.2022 Verstoß gegen BtMG Dem 34-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, mit Marihuana und Amphetamin Handel getrieben zu haben, ohne über die erforderliche Erlaubnis zu verfügen.
„	<u>13.05.24</u> 23.05.24 06.06.24	09.30	9 5 5	210 KLS 1/22 427 Js 32418/18	Brandenburg an der Havel April 2017 – 30.04.2019 Verstoß gegen BtMG Der 44-jährige Angeklagte soll einen Handel mit Betäubungsmitteln betrieben haben, indem er eine größere Menge Betäubungsmittel in Berlin erwarb und diese an zahlreiche auch minderjährige Kunden in Brandenburg weiterveräußerte, um sich eine auf Dauer ausgerichtete finanzielle Einnahmequelle zu erschließen.

Bei den mit dem Registerzeichen „Ns“ gekennzeichneten Sachen handelt es sich um Berufungsverfahren.